

Bitte
ausreichend
frankieren

Postkarte

Kreispolizeibehörde Höxter
Kriminalprävention / Opferschutz
Bismarckstraße 18
37671 Höxter

Absender

Kosten/Überweisung

Die Tagung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Erziehung, Schule, Medizin, Justiz, Jugendhilfe, Bewährungshilfe und Polizei.

Anmeldung/Kosten

Die Tagungspauschale beträgt 28 Euro. Hierin enthalten sind die Kosten für Getränke und Mittagessen in Buffetform.

Anmeldungen sind schriftlich, per Mail oder per Fax möglich.

Trennen Sie hierfür bitte die Antwortkarte ab und schicken Sie diese an die angegebene Adresse, oder melden sich per Mail oder Fax an.

Überweisung

Die Tagungspauschale in Höhe von 28 € überweisen Sie bitte bis zum 16. November 2011 auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Kreispolizeibehörde Höxter
Konto-Nr.:	303 55 16
BLZ:	472 515 50
Institut:	Sparkasse Höxter
Verwendungszweck:	Tagung Mut gegen Gewalt

NUR MUT gegen die Gewalt!

Veranstalter

Schirmherrschaft

Friedhelm Spieker
Landrat des Kreises Höxter

Veranstaltungsort

Residenz Stadthalle Höxter
Wallstraße 15, 37671 Höxter

Veranstalter

Arbeitskreis gegen Gewalt an Frauen und Kindern
im Kreis Höxter

Der 1997 gegründete Arbeitskreis setzt sich aus unterschiedlichen Professionen und Institutionen im Kreis Höxter zusammen. Durch die Vernetzung will der Arbeitskreis ein Bewusstsein für die Gewaltproblematik in der Öffentlichkeit schaffen und zum Abbau von bestehenden Schwellenängsten und Vorurteilen beitragen. Neben dem regelmäßigen Erfahrungsaustausch und verschiedenen Veranstaltungen stand und steht daher in den letzten Jahren auch immer wieder die Öffentlichkeitsarbeit im Vordergrund.

Kooperationspartner



Kreis Höxter, Fachbereich Familie, Jugend, Soziales und Schule



Kreispolizeibehörde
Höxter

gefördert vom:

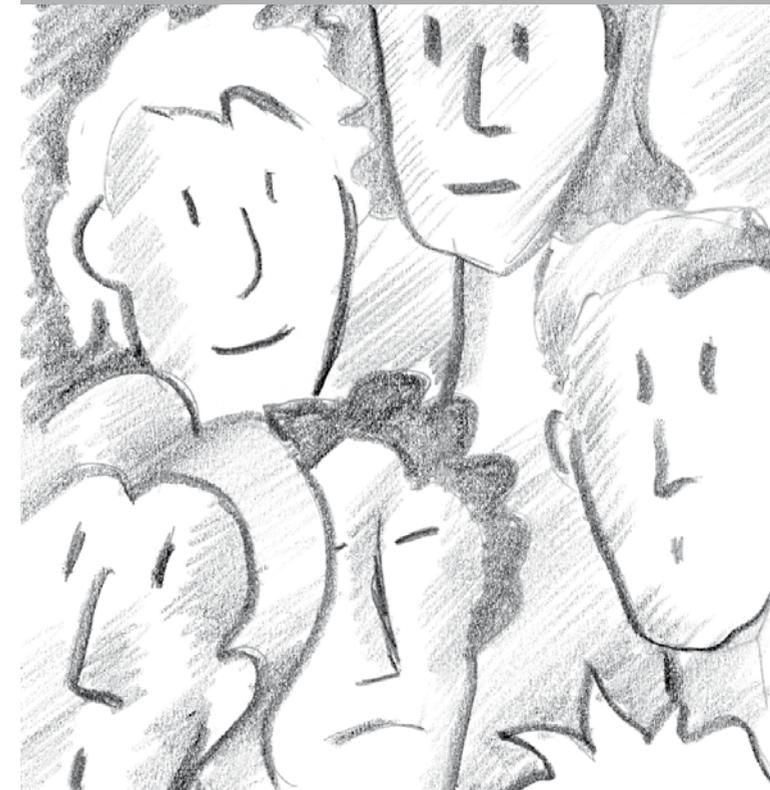
Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



NUR MUT gegen die Gewalt!

„Kinder lernen am Modell -
auch Gewalt!“

**Einladung zur Fachtagung:
Dienstag, 22. November 2011,
Stadthalle Höxter**



Die Zukunft unserer Gesellschaft: Kinder lernen am Modell – auch Gewalt!

Die repräsentative Studie des Bundesministeriums (BMFSFJ) zur „Lebenssituation, Gesundheit und Gewalterfahrungen von Frauen in Deutschland“ 2004 hat ergeben, dass in ca. 60 % der gewaltbelasteten Beziehungen Kinder und Jugendliche lebten. Werden Kinder und Jugendliche zu Zeugen häuslicher Gewalt, so wird der vermeintlich sichere Lebensraum ZUHAUSE verletzt, als unsicher und bedrohlich erlebt. Streit, Drohungen, Angst und Schläge werden Bestandteil des Alltags und prägen maßgeblich jedes betroffene Kind in seiner persönlichen Entwicklung. Auch wenn die Gewalt ausschließlich auf der Partner-ebene stattfindet, hat sie nachweisbare Auswirkungen auf die Kinder und Jugendlichen in ihrem eigenen Selbstverständnis, Konfliktverhalten und vielem mehr. In einer Atmosphäre von Angst, Gewalt und unter Umständen von Vernachlässigung und Überforderungen häufen sich Auffälligkeiten. Die Kinder zeigen ihre Not u.a. durch eine verzögerte Sprachentwicklung, Schulprobleme, Bettnässen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Wutanfälle, Essstörungen.

Das Miterleben häuslicher Gewalt gegen die Mutter ist für Kinder und Jugendliche ein bedeutender Risikofaktor für die Gesundheit, das eigene spätere Gewalterleben bzw. für die eigene Gewaltausübung in der Partnerschaft und erschwert konstruktive soziale Anteilnahme.

Die Fragen des Tages:

- Wie unterstützen wir Kinder und deren Familien, wenn häusliche Gewalt stattfindet?
- Was ist notwendig, um häuslicher Gewalt im Kreis Höxter noch effektiver zu begegnen?

Programm

- 09.00 Uhr Stehkafee**
- 09.30 Uhr Grußwort**
Friedhelm Spieker
Landrat des Kreises Höxter
- 09.45 Uhr Vorstellung des Arbeitskreises**
- 10.00 Uhr Gewalt in Paarbeziehungen und die Auswirkungen auf die Kinder – Kooperation zur Unterstützung von Mädchen und Jungen**
Dr. Barbara Kavemann
SoFFI F Berlin – Sozialwissenschaftliches FrauenForschungsinstitut
Freiburg
- 11.00 Uhr Markt der Möglichkeiten**
- 11.30 Uhr Miterlebte Partnergewalt - die Perspektive der Kinder aus kinderpsychiatrischer Sicht**
Dr. Khalid Murafi
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Kinder- und Jugendpsychotherapie
- 12.30 Uhr Pause**
- 13.30 Uhr Auswirkungen häuslicher Gewalt auf Kinder**
Dr. Susanne Heynen
Stadt Karlsruhe, Sozial- und Jugendbehörde

Programm

- 14.30 Uhr Podiumsdiskussion**
Gerhard Handermann
Kreis Höxter, Fachbereichsleiter für Familien, Jugend, Soziales und Schule
Jürgen Koch
Abteilungsleiter Polizei
Stephan Schneyer
Richter am Amtsgericht Warburg
Werner Franke
Leiter der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche,
Caritasberatungszentrum
Maika Tillmann
Dipl. Heilpädagogin und
Verfahrensbeistand
Karin Henne-Pecher
Schulsozialarbeiterin
- 16.00 Uhr Tagungsende**



Anmeldung

Antwortkarte

An der Tagung am 22. November 2011 nehme ich teil.

Vor- und Nachname

Institution

Straße, Ort

E-Mail

Unterschrift

Wir bitten um Antwort bis zum 16. November 2011 per Karte, E-Mail (vorbeugung.hoexter@polizei.nrw.de) oder Fax 05271 / 962-1295.
Bitte beachten Sie auch die Überweisungsangaben zur Tagungspauschale in Höhe von 28 Euro auf der Rückseite - Rubrik Kosten/Überweisung!